

Die neue Bake - digital -



Informationsblatt des Landesverbandes

Ausgabe Nr. 7

Januar 2022



Vorwort des Landesverbandsleiters

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

zuerst einmal wünsche ich allen ein frohes neues Jahr – möge es besser werden, als das vergangene!

Was für ein Glück, dass der Abgeordnetentag Ende Oktober über die Bühne gegangen ist! Auch wenn in Thüringen die Inzidenzwerte seinerzeit bereits angestiegen sind, war das alles nichts im Vergleich zu den späteren Werten im November und Dezember. So lief alles glatt, es war halt ein AO-Tag mit Maskentragen und dem Versuch, Abstände zu halten. Besonders schön war es aber, sich wieder zu treffen – auch die Teilnahme war insgesamt etwas größer als 2019 in Berlin.

Die Organisation durch die MK Erfurt war sehr gut, die Wege waren kurz und auch die Corona-bedingten Kontrollen verliefen reibungslos. Für 2022 stand ja bereits die MK „Eisbrecher Stettin“ Bonn als Veranstalter fest, aber für die Folgejahre gab es noch keine Bewerber. Nach einem kurzen Gespräch beim Begrüßungsabend mit Fritz Grube gab es dann einen Bewerber für 2023: Die MK Hameln! Vielen Dank dafür – es gab auch keine weiteren Bewerber, so dass die Wahl eindeutig war. Nur so verkehrsgünstig wie Erfurt liegt Hameln leider nicht, wird aber bestimmt anderweitig punkten.

Sonst ist ja noch nicht ganz so viel „Land in Sicht“: Mein Optimismus, dass es nun endlich wieder losgehen kann, bekam durch die vierte Welle wieder einen Dämpfer. Mal sehen, ob sich nun in den nächsten Monaten etwas normalisiert oder wir weiter von einer Welle zur nächsten surfen. Ich weiß ja nicht, wie es Euch geht, aber mir macht das echt keinen Spaß mehr!

Hofft also ebenso auf bessere Zeiten, haltet dem DMB und den Marinekameradschaften und –vereinen die Treue und bleibt weiterhin möglichst bei Gesundheit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Holger Quentin

Landesverbandsleiter



Landesverband – Adressen

Vorstand

LV-Leiter

Holger Quentin

Rote Straße 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716

Holger.Quentin@mk-goettingen.de

Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
und Schriftführerin

Iris Quentin

Rote Straße 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716

Iris.Quentin@mk-goettingen.de

stellv. LV-Leiter

Ralf Schwabe

Ernst-Reuter-Str. 8b
38350 Helmstedt
Fon: 0172 5434234

ralfschwabe@gmx.de

Ehren-Landesverbandsleiter
seit 25.04.2015

Hans-Heinrich Warnecke

Große Kampstraße 6
38690 Goslar
OT Immenrode
Fon: 05324 798822

heinrich.warnecke@t-online.de

Marinekameradschaften und Marinevereinigungen

MJ Braunschweig e.V.

Boris Laue

Rehwinkel 24
34376 Immenhausen
boris.laue@mjbs.de

MK Clausthal-Zellerfeld
Komm.

Klaus Peter Kühl

Mobil: 0172 4105577
kaffeehausergerland@freenet.de

Anschrift Marineheim:
Thomas-Merten-Platz 1
38678 Clausthal-Zellerfeld
Mobil: 01575-2778121
www.mk-clz.de

MK Hameln e.V. .

Fritz Grube

Im Knick 23
31789 Hameln
Fon: 05151 63100
www.marinekameradschaft-hamelnde.de

MV Braunschweig von 1893 e.V.

Uwe Heiser

Rastenburgweg 2
38124 Braunschweig
Anschrift Marineheim:
Eisenbüttelerstr. 25b
38122 Braunschweig
Mobil: 0151 27071332
vorstand@mvg-braunschweig.de

MK Göttingen e.V.

Holger Quentin

Rote Str. 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716
Holger.Quentin@mk-goettingen.de
www.mk-goettingen.de

MK Hann. Münden

Axel Nelges

Burgstr.14,
34346 Hann. Münden
Fon: 05541 6949
Fax: 05541 6949
djollo@t-online.de



Landesverband – Adressen

Marinekameradschaften und Marinevereinigungen

MK Hannover von 1898 e.V.
"Prinz Adalbert von Preussen,,

Lothar Brüssing

Voßstr. 15

30161 Hannover

Mobil: 0160-6540406

bruessing_hannover@hotmail.de

www.marinekameradschaft-hannover.de

MK Bad Harzburg

Andreas Ahäuser

Im Kirchenfelde 50

38667 Bad Harzburg

Fon: 5322 780737

Fax: 05322 83529

andreas.ahaeuser@oeffentliche.de

www.mk-badharzburg.de

MK „von der Tann“ Helmstedt e.V.

Ralf Schwabe

Ernst-Reuter-Str. 8b

38350 Helmstedt

Fon: 0172 5434234

mk.helmstedt@t-online.de

MK Hildesheim und Umgebung von 1910

Michael Nolte

Wolfstieg 33

31139 Hildesheim

Fon: 05121 41367

nolte@marinekameradschaft-hildesheim.de

www.marinekameradschaft-hildesheim.de

MV Holzminden

Eichholz Manfred

Schlesierstr. 13

37603 Holzminden

manfred.eichholz@ewetel.net

MK Kreiensen und Umgebung

„Admiral von Hipper“

Dieter Henze

Lindenstr. 31

37574 Einbeck-Flecken Greene

Fon: 05563 5425

Fax: 05563 1337

D.E.W.Henze@gmx.de

MK Oker

Hans Hermann Waschinski

Osterwieker Straße 57

38690 Vienenburg

Fon: 05324 2204

waschinski@t-online.de

www.mk-okker.npage.de

MK Salzgitter e.V.

Heye Steinberg

Kastanienstraße 20

38268 Lengede

Fon: 05344 959840

Mobil: 0175 8927436

evaheye@t-online.de

www.marinekameradschaft-Salzgitter.de



Landesverband – Termine

Februar		
5.	MK Kreiensen	Mitgliederversammlung
20.	MK Kreiensen	Braunkohlwanderung nach Naensen
März		
4.	MK Göttingen	Jahreshauptversammlung
19.	MK Göttingen	Schlachteessen
April		
10.	MK Kreiensen	Traditionelles Heringessen
Mai		
14	MK Göttingen	Jubiläumsempfang "120 Jahre MK Göttingen"
Juni		
10. bis 12.		"Tag der Niedersachsen" in Hannover
17. bis 20.	MK Göttingen	Shanty-Chor-Fahrt nach Nordfriesland
26	MK Kreiensen	Jubiläumsfest am Bürgerhaus "85 Jahre Marinekameradschaft" und "70. Stiftungsfest"

Bislang sind auf Grund der Corona-Pandemie nur wenige Termine gemeldet worden; die meisten Mitgliedsvereine haben noch gar keine Terminplanung durchgeführt – vermutlich auch, um nicht immer wieder alles neu planen zu müssen.

Das sind daher die derzeit bekannten Termine der Mitgliedsvereine für das erste Halbjahr 2022, leider nur von den MKen Göttingen und Kreiensen.

Falls das eine oder andere doch noch stattfindet, übersendet es per Mail und wir geben es an die anderen weiter!

Und nun die Bitte für den weiteren Jahresverlauf:

Sicherlich werden für das Jahr 2022 doch noch einige Termine geplant; übersendet die Termine bitte möglichst zeitnah, damit sie in den nächsten Terminkalender mit aufgenommen werden können.



Geburtstage

Januar 2022

96

28.01. Heini Eikenberg MV Holzminden e.V.

85

16.01. Heinz Hache MK Salzgitter e.V.

80

17.01. Brigitte Schaefer MK Göttingen e.V.

75

15.01. Reinhard Rehmet MK Göttingen e.V.

70

28.01. Uwe Hundertmark MK Bad Harzburg

Februar 2022

94

16.02. Eberhard Franke MVg Braunschweig von 1893 e.V.

85

22.02. Erhard Pauli MK Göttingen e.V.

80

01.02. Jürgen Rehaag MK Hannover von 1898 e.V. „Prinz Adalbert von Preußen“

12.02. Manfred Bötte MK Göttingen e.V.

75

27.02. Dieter Scheuermann MK Göttingen e.V.

70

03.02. Monika Maier MK Göttingen e.V.

20.02. Heike Gross MK Hameln e.V.

23.02. Michael Schramm MVg Braunschweig von 1893 e.V.



Geburtstage

März 2022

90

25.03. Margret Kerzler MK Hameln e.V.

80

03.03. Rolf Grothey MK Göttingen e.V.

11.03. Annelie Rumpfkeil MK Hameln e.V.

75

04.03. Manfred Märländer MK Salzgitter e.V.

05.03. Kaarina Terttu Kaukonen MK Hameln e.V.

08.03. Anneliese Arndt MK Clausthal-Zellerfeld

17.03. Lydia Witte MK Hameln e.V.

18.03. Heinrich Wallocha MK Helmstedt e.V. „von der Tann“

21.03. Hans Hermann

Waschinski MK Oker

27.03. Bernd Juchert MK Oker

27.03. Klaus Heermann MK Oker

29.03. Helga Wilhelm MK Göttingen e.V.

70

13.03. Erhard Idensen MVg Braunschweig von 1893 e.V.

27.03. Jakob Rilling MK Bad Harzburg

April 2022

80

02.04. Peter Mönkemeyer MV Holzminden e.V.

13.04. Ingrid Brakhan MK Hameln e.V.

21.04. Peter Metzger MK Hameln e.V.

75

11.04. Sigrid Brüger MK Göttingen e.V.

24.04. Otmar Duhme MK Bad Harzburg

70

14.04. Rainer Erdmann MK Hameln e.V.



Wir gratulieren

Der Landesverband gratuliert der Kameradin

Heidemarie Thiel

zur Auszeichnung mit der
Verdienstnadel in Gold
des Deutschen Marinebundes e. V.



Wir nehmen Abschied

Ulrich Berking

*20.02.1948

†15.10.2021

MJ Braunschweig

Waltraud Hartleib

*29.04.1924

†30.10.2021

MK Salzgitter

Carsten Gerlach

*16.08.1958

†05.11.2021

MK Kreiensen

„Die Toten sind nicht fort, sie gehen mit.
Unsichtbar sind sie nur, unhörbar ist ihr Schritt.“

Gorch Fock



Aus dem Landesverband

Landesverbandstagung des Landesverbandes Süd-Niedersachsen vom 11. September 2021 in Hannover Protokoll

Top 1: Begrüßung

Der Vorsitzende der ausrichtenden MK Hannover, Lothar Brüsing, begrüßte die Delegierten nach der Flaggenparade zur diesjährigen LV-Tagung.

Top 2: Eröffnung der LV-Tagung mit Genehmigung der Tagesordnung

Landesverbandsleiter (LVL) Holger Quentin eröffnete die LV-Tagung und begrüßte ebenfalls die Teilnehmer.

Die Genehmigung der TO wurde einstimmig erteilt. Quentin machte darauf aufmerksam, dass jeder Mitgliedsverein (MV) eine Stimme habe und die Gäste nicht stimmberechtigt seien, sich wohl aber an den Aussprachen beteiligen dürften. Er bat alle Teilnehmer bis zum Ende der Tagung zum Mittagessen anwesend zu bleiben.

Top 3: Gedenken

Mit einer Schweigeminute wurde allen 2020 sowie 2021 bis zum Termin der LV-Tagung verstorbenen Kameradinnen und Kameraden des LV Süd-Niedersachsen sowie allen in Ausübung ihrer Pflichten Verstorbenen und unschuldigen Opfer von Terrorakten und Gewaltherrschaft gedacht, insbesondere Rudolf Stadler, verstorben am 12.05.2021, MK Hann. Münden, im 102. Lebensjahr, der in diesem Jahr seine 70jährige DMB-Mitgliedschaft vollendet hätte, sowie Marion Grube-Carl, verstorben am 03.04.2021, MK Hameln, im 69. Lebensjahr.

Top 4: Grußworte

entfällt

Top 5: Feststellung der Anwesenheit

Insgesamt nehmen 15 Teilnehmer an der LV-Tagung teil; vertreten waren 8 der 14 MKen, MVe und MJen des LV Süd-NDS. Es fehlen entschuldigt die MK Bad Harzburg, die MK Hann. Münden, die MK Oker sowie die MJ Braunschweig, unentschuldigt die MVg Braunschweig (nachträgliche Entschuldigung) sowie die MK Clausthal-Zellerfeld.



Aus dem Landesverband

Top 6: Bericht des LVL

Quentin berichtete, dass es auf Grund der Corona-Pandemie seit März 2020 bis zum Frühsommer 2021 keine oder nur sehr wenige Veranstaltungen gegeben habe, so dass er kaum Termine wahrnehmen konnte.

Über die zwischenzeitlich stattgefundenen Tagungen des Erweiterten Vorstands, der Frühjahrstagung 2020 in Laboe, der Herbsttagung 2020 in Zerbst sowie der Frühjahrstagung 2021 in Laboe habe er ausführlich die Vorsitzenden per E-Mail sowie in der neuen Bake berichtet.

Auch zu den aktuellen Mitgliedszahlen je LV, je MK des LV-Süd-Niedersachsen sowie Vergleichen der MV je LV sowie der durchschnittlichen Mitgliederzahl je MV habe er jeweils informiert. Die Gesamttendenz sei ein weiter leicht abnehmender Mitgliederbestand im DMB, im LV gab es im Gegensatz zum Vor-Corona-Zeitraum auch keinen Mitgliederzuwachs. Dass es um Vereine ohne Führung schlecht bestellt sei, zeigte die MK Clausthal-Zellerfeld, wo man früher stolz auf seinen Marinechor gewesen ist – als Folge von Corona haben hier fast alle jedoch „das Handtuch geschmissen“. Das es auch anders geht, haben die übrigen MV gezeigt, die auch eine schwere Zeit hatten und zum Teil noch haben, aber dennoch durchgehalten haben.

Auf Grund der umfassenden Informationen ging er nur auf einige wenige Punkte der jeweiligen Tagungen nochmals ein.

Im DMB gab es durch Corona massive Einschränkungen, intern musste ein Darlehen über 270.000 € aufgenommen werden. Durch diese interne Kreditaufnahme verblieb das Kapital im DMB, es erfolgt eine interne Verzinsung zu marktüblichen Konditionen.

Der Hotelbetrieb war bereits 2020 zwischen den Lockdowns gut gelaufen und ist ab dem 17.05.2021 wieder angelaufen. Umfangreiche Renovierungen bzw. Sanierungen im Haupthaus des Hotels waren zu Beginn 2020 erfolgt und hatten vor Beginn der ersten Corona-Einschränkungen zu einer Hotel-schließung geführt.

Die Kampagne Tapetenwechsel ist zum 17.05.2021 wieder angelaufen; alle bisher zugesagten Teilnehmer werden nun für ein Wochenende im „Admiral Scheer“ untergebracht – so bleibt das Geld ebenfalls im internen Verbund. Zahlreiche Kooperationspartner/DEHOGA sind aufgrund der Krise zurzeit ausgefallen.



Aus dem Landesverband

Die Rettungsaktion für die Sanierung des Marineehrenmals ist im Frühsommer 2021 angelaufen. Die Resonanz der Presse war sehr gut, die Spendenaktion ist erfolgreich gestartet – das kann man auch an der Spendenübersicht in der „Leinen los!“ sehen.

Für die Sanierung des MEM hat der Deutsche Bundestag bis zu 2,25 Millionen € zur Verfügung gestellt, die durch das Bundesministerium für Kultur und Medien verwaltet werden. Für 2021 ist eine erste Zahlung i. H. v. 700.000 € eingeplant, der Restbetrag wird in den folgenden Jahren ausgezahlt. Problem neben den sowieso hohen Renovierungskosten sind die zu erwartenden Preissteigerungen der Folgejahre.

Bei der MK WHV hatte es massive Probleme gegeben, u. a. durch die langfristige Erkrankung des langjährigen Vorsitzenden, eine problematische Neubesetzung des Vorstands sowie die Belastung durch das Wohnschiff ARCONA, so dass Präsident und Vizepräsident vor Ort gewesen sind. Die MK wollte das Wohnschiff ARCONA weiter nutzen, jedoch nicht mehr verwalten. Im Zuge der Optimierung der Zusammenarbeit mit der Marine sollte auch die ARCONA in das Betreuungsangebot der Einsatzflottille 2 integriert werden.

Zum weiteren Betrieb des Wohnschiffes ARCONA in WHV wurde eine externe Potentialanalyse durchgeführt, bei der als Schwächen u. a. eine veraltete Ausstattung, Sanierungsstau sowie die Kabinenausstattung nur mit Waschbecken benannt worden sind. Insgesamt wurden fünf mögliche Szenarien eines Weiterbetriebes der ARCONA vorgestellt, u. a. Beibehaltung der jetzigen Situation mit nur wenig Modifizierung bis hin zu einer „Luxus“-Sanierung. Das mittlere der Konzepte hatte die eindeutige Zustimmung des Erweiterten Vorstands erhalten und bedeutete moderate Investitionen und einen Weiterbetrieb über eine gesonderte GmbH.

Die MK hat das Schiff somit an den DMB zurückgeben, die ARCONA steht der MK weiterhin als Veranstaltungs- und Sitzungsort zur Verfügung. Ansonsten soll das neue Nutzungskonzept umgesetzt werden.

Quentin zeigte Verständnis für Kritik an der Aufrechterhaltung der ARCONA, aber die Entscheidung war die einzige Möglichkeit, das Schiff für die Zukunft innerhalb eines touristischen Konzepts mit zu nutzen. Der Verlust des Schiffes hätte sicherlich zu Kritik im gleichen Umfang gesorgt.

Dieter Henze, Vorsitzender der MK Kreiensen, hinterfragte, warum zusätzliche Kosten für die Sanierung der ARCONA geplant würden und woher diese Gelder herkommen sollten. Die MEM-Sanierung würde doch teurer als ursprünglich geplant.



Aus dem Landesverband

Fritz Grube, Vorsitzender der MK Hameln, entgegnete, dass ein eigenes Schiff – in seinem Fall die PLUTO – regelmäßig gepflegt werden müsse. Nach einer Grundsanierung sei der regelmäßige Arbeitsaufwand überschaubar und könne von einer eigenen Crew erledigt werden.

Michael Nolte, Vorsitzender der MK Hildesheim, hinterfragte, ob sich denn bei der Renovierungsbedürftigkeit der ARCONA der Aufwand lohne.

LVL Quentin entgegnete, dass die DEHOGA-Prognose positiv sei; ein Übernachtungsprojekt dieser Art könne an diesem Standort gewinnbringend sein. Er regte an, dies bzgl. Fragen zur Finanzierung auf dem AO-Tag direkt an den an Bundesschatzmeister zu stellen.

Für Oktober 2021 war die Teilnahme des LV am „Tag der Niedersachsen“ anlässlich des 75. Geburtstages des Landes in Hannover seitens der MK Kreiensen vorgeschlagen worden.

Leider war die Resonanz für eine Standbesetzung sehr mäßig, verbindliche Zusagen hatte es nur von der MK Hildesheim gegeben. Daneben waren zwei Kameraden der MK Hameln angekündigt, aus Kreiensen gab es eine vage Zusage. Da die Vorgaben zur Standbesetzung seitens des Veranstalters zu verbindlichen Standbesetzungszeiten recht restriktiv sind, wurde die Teilnahme seitens des LVL mangels ausreichender Standbesetzung abgesagt. Kurz nach dieser Absage erfolgte die Komplettverschiebung des TdN wegen der unsicheren Corona-Situation in den Juni 2022.

Aktiv teilnehmen wollten am TdN die MK Kreiensen (Shanty-Chor-Auftritt und Teilnahme am Festumzug) sowie die MVg Braunschweig (Marine-Shanty-Chor-Auftritt).

Der TdN hätte eine Werbemöglichkeit für den DMB geboten, zur Werbung von Mitgliedern für MV vor Ort nutzt er allerdings überwiegend nicht.

Henze kritisierte die Teilnahmeabsage, da aus der MK Kreiensen Kameraden bei der Standbesetzung mitgeholfen hätten. Die MK werde sich eigenständig am TdN 2022 beteiligen.

Quentin teilte mit, dass es zu wenige verbindliche Zusagen gegeben habe, um eine vorgeschriebene Standbesetzung gewährleisten zu können.

Top 7: Sonstige Berichte – Pressereferentin und CR „Die neue Bake – Digital“

Iris Quentin berichtete, dass sie Berichte an die „Leinen los!“-Redaktion weiterleiten würde und diese sowohl vollständig im Internet sowie gekürzt im „Leinen los!“ veröffentlicht würden. Ergänzend erinnerte sie nochmals an eine ausreichende Fotoqualität von mind. 1 MB Größe.



Aus dem Landesverband

Für die „Die neue Bake – Digital“ bat sie auch um MK/MV/MJ Berichte, Erlebnisberichte von maritimen Fahrten, Bastelanleitungen, Knotenanleitungen, Witze, Fotos und Ähnliches.

Top 8: Kurzberichte aus den MKen und MVen über die jeweiligen Jahreshauptversammlungen und daraus resultierenden Veränderungen (Vorstände, Satzung, etc.) sowie Aktivitäten seit 2020

MK Göttingen

2020

JHV 2020 hatte im März 2020 wie geplant stattgefunden; Neuwahl der Schriftführerin

2020 haben Monatsversammlungen von Januar bis März zur JHV planmäßig stattgefunden, danach dann nach erstmaliger Corona-Unterbrechung von August bis Oktober

Anfang September dreitägige MK-Fahrt in den Nordostharz mit 22 TN

Chorproben 2020 bis Mitte März, danach ab Anfang Juli bis Mitte Oktober – 2020 insgesamt vier Auftritte inkl. eines ausverkauften Konzerts mit 250 Besuchern

2021

JHV 2021 hat im Juli 2021 stattgefunden, seitdem wieder Monatsversammlungen; keine Veränderungen im Vorstand nach Wiederwahl des stellvertretenden Vorsitzenden Axel Rach

Chorproben seit 10.06.2021, zuerst draußen, ab 24.06. wieder drin; neu: ein Schlagzeuger und eine schon einmal im Chor aktive Akkordeonspielerin
erster Chorauftritt nach 18 Monaten auf dem MK-Sommerfest, aktuell zwei Auftritte (einer davon ein Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer) sowie sechs geplante Weihnachtskonzerte

MK-Sommerfest als interne Veranstaltung mit rund 85 TN am 29.08.2021; fand auf Grund der Wetterlage drinnen statt -> Sammlung zu Gunsten der MEM-Rettungsaktion 275,- €

2022

120jähriges Bestehen der MK: Jubiläumsempfang für März 2022 geplant am 27.08.2022 Shanty-Chor-Festival in Göttingen, Sporthalle Geismar I
Mitgliederzahl: 125



Aus dem Landesverband

MK Hameln

2020

JHV mit Grünkohlessen; weiter hat nichts stattgefunden

Coronazuschüsse aus November- und Dezemberhilfen sowie auch von der Stadt Hameln 8.000 € sowie eingeworbene Gelder der Mitglieder 3.400 €

2021

JHV, neuer Schriftführer und neuer Schatzmeister; der ehemalige hatte MK-Gelder privat ausgegeben und musste abgelöst werden

seit Juli PLUTO wieder geöffnet mit 3G (überprüft) und Tischreservierungen sonntags Treffen vieler Stammgäste, auch Familien, auf dem Schiff -> viele davon treten in die MK ein

PLUTO als Übungsraum für eine Band, diese macht deshalb auch bei Veranstaltungen Musik: Hamelinos

Neu sind Kulturangebote auf der PLUTO: Autorenleseungen – Krimiautoren auf der PLUTO sowie Kunstlerausstellungen -> Kulturveranstaltungen dienen der Bekanntmachung der PLUTO als Veranstaltungsort und der Mitgliederwerbung

Planungen für das restliche Jahr: Oktoberfest

der Chor soll einen neuen Dirigenten bekommen

Mitgliederzahl: 271

MK Hannover

2019

Besuche von/bei anderen Vereinen

Volkstrauertag mit Kranzniederlegung und Wurstessen

2020

Mitgliederversammlungen im Januar und Februar

Teilnahme einiger Kameraden am MRV-Treffen in Laboe Ende Februar, danach Coronastarre

im September Jahreshauptversammlung, im November Kranzniederlegung zum Volkstrauertag im kleinen Rahmen ohne Wurstessen

2021

erste Mitgliederversammlung im Juni

Jahreshauptversammlung im September: neuer Schriftführer, bisherige Schriftführerin als Beisitzerin zur Unterstützung des Schatzmeisters Gerd Ahrens gewählt

Mitgliederzahl: 21



Aus dem Landesverband

MK Helmstedt

2020

See hinter dem Heim ist umgeschlagen und muss in den folgenden Jahren ausgebaggert werden, allerdings ohne Kosten für die MK

2021

Wasserqualität im See etwas verbessert, See kann zzt. wieder genutzt werden

JHV: Vorstand neu gewählt (um circa 25 Jahre verjüngt) -> mehr aus der Marinejugend, neuer Vorsitzender Ralf Schwabe.

Satzungsänderung vorgesehen: alle Vorstandsposten ohne Stellvertreter. Namensänderung geplant ohne "Kameradschaft", da junge Familien heutzutage nicht in eine „Kameradschaft“ eintreten wollen

2022

Fischerstechen geplant

Mitgliederzahl: 27

MK Hildesheim

2020

JHV, sonst nur im November Volkstrauertag mit 9 Personen aus Politik und Verein

2021

JHV: Vorstand wiedergewählt

Sommergrillen: war wie Klassentreffen – alle haben sich gefreut, sich wiederzutreffen

Segeltörn, seit kurzem wieder erste Frührschoppen

Mitgliederzahl: 67

MV Holzminden

2020

keine JHV, nach dem Tod des Vorsitzenden Otto Schlinga ist Manfred Eichholz kommissarischer Vorsitzender

2021

Kombüse renoviert mit neuen Geräten, restliches Heim soll auch renoviert werden

seit 1. Juli wieder Vereinsarbeit mit Treffen, Frührschoppen und Sommerfest

JHV vorgesehen für Ende September

Mitgliederzahl: 24



Aus dem Landesverband

MK Kreiensen

2020

Neujahrsempfang mit guter Rednerin Leutnant zur See Nariman Hammouti-Reinke, Autorin des Buches „Ich diene Deutschland. Ein Plädoyer für die Bundeswehr – und warum sie sich ändern muss“

Stützpunkt der MK im Kreienser Bürgerhaus hat neue Fenster erhalten sowie eine Deckensanierung

in der Coronazeit Infobriefe an die Mitglieder zur Kontakterhaltung

da keine Einnahmen unter anderem durch den Chor, alles durch Rücklagen finanziert, außerdem Geld aus Novemberhilfe erhalten

einige Chormitglieder altersbedingt aus dem Chor ausgetreten

2021

Vorstand einstimmig wiedergewählt

Vorsitzender Henze mit Silberner Ehrennadel des Kreises Northeim ausgezeichnet

Da der DMB-Shantychor-Beauftragte zu wenig Informationen weitergibt, informiere man sich beim Shantychor-Verband Deutschland (Jahresbeitrag 60 €)

Mitgliederzahl: 71

MK Salzgitter

2020/21

neue Chormitglieder und neue Mitglieder durch Stand-Up-Paddling: Einige der Boards wurden vom Gelände gestohlen, zurzeit ist noch unklar, ob die Versicherung für den Schaden aufkommt, da das Gelände am Salzgittersee per Erlass frei zugänglich sein muss.

Chor probt wieder, dafür hat die Werbegemeinschaft ein Zelt als Vorbau zum Marineheim zur Verfügung gestellt

JHV hat im Zelt stattgefunden

Mitgliederzahl: 65

Top 9: Anträge zur LV-Tagung

Top 9a: Antrag des LVL zur Änderung der Geschäftsordnung

Ziel: Korrektur des Wahltermins nach Wegfall einer gesonderten Arbeitstagung

Bei der letzten Änderung (Wegfall einer Arbeitstagung im Herbst, dafür Verlegung der Landesverbandstagung auf Herbst) wurde versäumt, die Wahltermine anzupassen.



Aus dem Landesverband

Top 9b: Sonstige Anträge zur LV-Tagung

Sonstige Anträge zur LV-Tagung lagen nicht vor.

Top 10: Aussprache zu den derzeit vorliegenden Anträgen für den AO-Tag 2021 in Erfurt

Quentin gab die Vollmachten für den AO-Tag bekannt und bat die MVe, sich mit dem jeweiligen Delegierten ggf. abzustimmen.

Die 2. Sendung für den AO-Tag ist am 07.09.2021 erfolgt, Anträge zum AO-Tag liegen nicht vor.

Top 11: Wahl eines Wahlleiters

Auf Vorschlag wurde Manfred Lüderitz, Gründungsmitglied und Vorsitzender der sich nach 50 Jahren aufgelösten MK Barsinghausen, jetzt Mitglied der MK Hannover, einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Top 12: Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Entlastung des Vorstandes

Lüderitz beantragte die Entlastung; diese erfolgte einstimmig.

Top 13: Neuwahlen

Top 13a: des stellvertretenden LVL (zzt. Ralf Schwabe, MK Helmstedt)

Quentin schlug den amtierenden stellvertretenden LVL Ralf Schwabe von der MK Helmstedt zur Wiederwahl vor; die Wahl erfolgt nur für ein Jahr, da sie im vergangenen Jahr entfallen war.

Die Abstimmung erfolgte offen mit folgendem Ergebnis: Ja-Stimmen 8, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 1.

Schwabe wurde somit einstimmig ohne Gegenstimmen zum stellvertretenden LVL für eine weitere Amtszeit von einem Jahr wiedergewählt.

Top 13b: des LVL (zzt. Holger Quentin, MK Göttingen)

Lüderitz schlug den amtierenden LVL Holger Quentin von der MK Göttingen zur Wiederwahl vor.

Die Abstimmung erfolgte offen mit folgendem Ergebnis: Ja-Stimmen 8, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 1.

Quentin wurde somit einstimmig ohne Gegenstimmen zum LVL für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt.



Aus dem Landesverband

Top 13c: des/der Schriftführers/in/Pressereferenten/in (zzt. Iris Quentin, MK Göttingen)

Lüderitz schlug die amtierende Schriftführerin und Pressereferentin Iris Quentin von der MK Göttingen zur Wiederwahl vor.

Die Abstimmung erfolgte offen mit folgendem Ergebnis: Ja-Stimmen 9, Nein-Stimmen keine, Enthaltungen keine.

Quentin wurde somit einstimmig ohne Gegenstimmen zur Schriftführerin/Pressereferentin für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt.

Wahlleiter Lüderitz gab darauf sein Amt wieder ab.

Top 14: MRV-, Jugend- und Chorfragen

Keine

Top 15: Termine

Die nächste Landesverbandstagung soll am Samstag, den 10.09.2022, stattfinden; als Ausrichter hat sich der MV Holzminden bereit erklärt.

Top 16: Verschiedenes

Kurzgespräch über Zusammenarbeit mit DMB: LVL teilte mit, dass es einige neue Mitarbeiter in der Bundesgeschäftsstelle gebe.

Kamerad Eichholz fragte an, ob jemand in zwei Mitgliedsvereinen des DMB sein könne -> Antwort: ist möglich, derjenige müsse den DMB-Beitrag aber nur einmal zahlen, aber die zusätzlichen Beiträge der jeweiligen MVe an jeden MV zahlen.

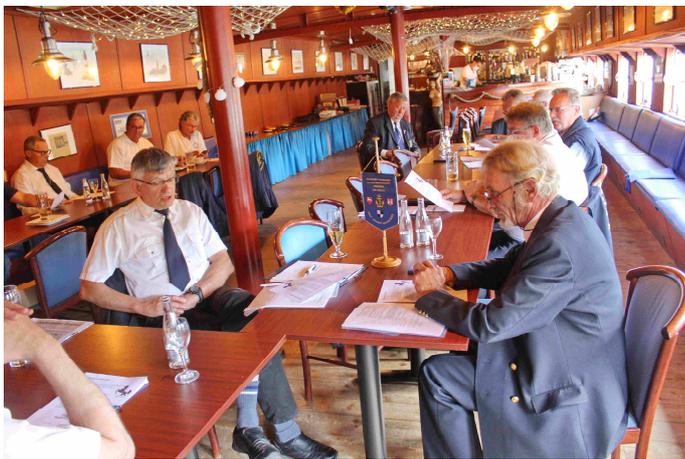
Quentin bedankte sich bei allen Teilnehmern, wünschte für das bevorstehende Mittagessen guten Appetit sowie eine gute Heimreise und beendete die Landesverbandstagung 2021 nach dem Niedersachsenlied um 13.00 Uhr.

gez. Holger Quentin
LVL Süd-Niedersachsen

gez. Iris Quentin
Schriftführerin



Aus dem Landesverband



Landesverbandstagung am 11. September 2021 in Hannover

Fotos: Iris Quentin



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Sitzung des Erweiterten Vorstands am 29.10.2021 im Rahmen des AO-Tages in Erfurt

DMB allgemein

Durch Corona stand der DMB unter erheblichem finanziellem Druck und musste staatliche Hilfen in Anspruch nehmen. Präsident Maurus konnte dennoch berichten, dass Hotel & Restaurant 2021 ein Rekordergebnis einfahren werden. In der Saison lag die Auslastung immer über 90%, teilweise durch Beistellbetten sogar über 100%. Zudem konnte der etwas vernachlässigte Shop auf ein neues Level gehoben werden, u. a. durch einen starken Onlineversand, und verfügt über einen ansehnlichen Kontostand. Es wird eine sinnvolle Verwendung der Gelder angestrebt, um einer hohen Steuerlast zu entgehen, denn das Geld wird intern benötigt. Aus einer Erbschaft (Wohnung in Berlin) hat der DMB zudem 140.000 € erhalten.

Mit dem Inspekteur der Marine, der seit 1984 Mitglied der MK Wilhelmshaven sei, bestände ein gutes Verhältnis; er würde den DMB so gut es geht unterstützen. Auch in den U-Korps sei Rückhalt zu spüren: Der neue Vorsitzende der MK WHV ist U-Korps-Vorsitzender in WHV und auch das U-Korps Plön sei beeindruckt über den Einsatz, der auch für die MUS geleistet werde.

Sanierung MEM

Die Sanierung des MEM gestaltet sich überaus kompliziert, da das gesamte Projekt europaweit ausgeschrieben werden muss, auch die vorgeleistete Planung. Neben der auszuschreibenden Architektenleistung ist auch die RZ Bau zu erstellen, bevor das Projekt ausgeschrieben werden kann. Der Baubeginn verzögert sich daher wahrscheinlich auf 2024. Die Geldgeber von Bundes- und Landesseite sehen kein Problem in einem Verzug, da bereits vorher förderfähige Kosten anfallen werden.

Spendenkampagne

Bei der Spendenkampagne MEM betrug der aktuelle Spendenstand zum Tagungstag 205.000 €. Alle Aktionen und Spendenübergaben werden auf der Homepage marine-ehrenmal erhalten.de regelmäßig mit aktuellem Spendenstand festgehalten.

Neben zahlreichen positiven Aktionen, z. B. dem Spendenticket, hat die Marketingagentur „Marktrausch“ einige der geplanten Projekte nicht umgesetzt, z. B. Fundraising-Plattformen, so dass man sich von ihnen getrennt habe. Weitere Ideen der Agentur wurden aufgrund fehlender Kosten-Nutzen-Prognosen nicht angenommen.



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Die restlichen Aktionen des Großprojektes werden eigenständig umgesetzt mit stärkerem Fokus auf Social Media, da sich dort oft eine starke Eigendynamik durch Freunde des Ehrenmals und der Marine entwickelt habe.

Leinen los!

Bzgl. „Leinen los!“ berichtete Vizepräsident Schiebert, dass weiterhin 10 Hefte pro Jahr herausgegeben würden. Beim LV-Tag Süd-West wäre LL sehr beliebt und würde sehr gelobt. Kamerad Bomke (Vertreter der Einzelfahrer) berichtete, dass sich die Zeitung unter den Militärattachés großer Beliebtheit erfreue. Der Umfang sei laut Schiebert jedoch auf eine LL pro Attaché begrenzt worden.

Sanierung der ARCONA

Ausführlich wurde das Thema der ARCONA-Sanierung vorgestellt und beraten. Maurus berichtete, dass nach aktuellem Stand fast 750.000 € in die ARCONA investiert werden müssten, um das Schiff sinnvoll betreiben zu können. Der DMB könne sich bequem auf Laboe zurückziehen – auch dort sei viel zu tun, aber das sei mit den Einnahmen zu schaffen. Der DMB wäre dann aber weniger in der Fläche vertreten, man wolle ja auch an den großen Marinestandorten Wilhelmshaven und Rostock Flagge zeigen. Die ARCONA wäre dafür ein sehr guter DMB-Anlaufpunkt in einmaligem maritimen Ambiente mit Stützpunkt und Museum. Auch der Inspekteur unterstütze die Idee und überlege, welchen Beitrag er dort leisten könne. Wichtig sei eine professionelle Vermarktung der ARCONA mit professionellem Marketing, guter Homepage mit Verknüpfung zu den gängigen Buchungsportalen etc..

Auch die Stadt WHV sei gewillt, mit dem DMB zusammenzuarbeiten; das vorgestellte Konzept passt vollkommen in den Stadtentwicklungsplan mit Flaniermeile Bontekai bis hin zu den maritimen Museen. Wenn es uns zudem gelinge, die Einsatzflottille 2 und die MKen einzubinden, habe man ein maritimes Gesamtpaket im Angebot. Bundeswehr und Stadt stehen als Partner zur Seite.

Das Konzept sieht ein „Poshtel“ als für 30- bis 55-jährige ausgerichtet vor, aber Ältere seien natürlich auch gern gesehene Gäste, wenn sie sich konzeptionell angesprochen fühlten. Wichtig sei der Erhalt des maritimen Flairs.

Das „Poshtel“ biete nur die Übernachtung in individuellen Kabinen, das Flair und das Frühstück an. Alle anderen Wünsche würden extern über z. B. einen Caterer organisiert.

BSM Musehold berichtete aus finanzieller Sicht über das Konzept von Cordes & Rieger und versicherte nochmals deutlich die finanzielle Machbarkeit.

Einige LVL befürworteten das Projekt aktiv und sahen ebenfalls große Chancen und finanzielle Machbarkeit.



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Das Konzept zur Zusammenarbeit mit der MK WHV sieht einen Grundbeitrag als Raummiete für die Bayernmesse vor, darüber hinaus besteht die Möglichkeit, zusätzlich für größere Veranstaltungen gebührenpflichtig das Brune-Deck zu nutzen. Maurus betonte, dass man in den letzten beiden Jahren nahezu unbemerkt 600.000 € in die Instandsetzung des Hotels investiert habe, was sich nun um ein Vielfaches bewährt habe.

Der erweiterte Vorstand hat der Realisierung einstimmig zugestimmt.

Bundesgeschäftsstelle

Aus der BGSt berichtete BGF Brach über massive Probleme mit der Telefonanlage, für die Ersatz bestellt sei. Bei der Umsetzung gebe es allerdings wegen des schlechten Internets in Laboe und mangelnder Leitungskapazitäten Probleme.

Nach langer Fluktuation sei in der Geschäftsstelle endlich ein gutes Team vorhanden, dass sich weiter festige. Auch die letzten Personaleinstellungen an der Kasse hätten sich sehr gut integriert.

Besucherzahlen

Die Besucherzahlen MEM/U-Boot seien auf dem Niveau des Vorjahres. Der 3G-Nachweis führe zu viel Ärger mit Besuchern, der regelmäßig für Polizeieinsätze am MEM Sorge. Ca. 30% der Gäste in der Schlange würden den Eingangsbereich aufgrund fehlender Nachweise wieder verlassen.

Für jeden LV werden nun die bereits im Vorjahr beschlossenen Infopavillons beschafft.

Zusammenarbeit mit Mitgliedsvereinen

Bei der Zusammenarbeit mit den MV fällt auf, dass vor allem MV mit starkem Shantychor, wenig ehemaligen Marinern und geringen Mitgliedsbeiträgen wenig Bindung zum DMB aufwiesen und daher Austrittsgedanken haben (2019 Rendsburg, 2020 Bad Homburg, 2021 Bünde und Bad Hersfeld). Viele konnten durch Gespräche mit Präsidiumsmitgliedern vom Verbleib überzeugt werden; Schiebert berichtete als Beispiel über die Gespräche in Bünde.

Ergänzend zu dieser Problematik berichtete der Shanty-Chor-Beauftragte Werner Haase, dass sich durch Corona viele Männergesangsvereine aufgelöst hätten, ehemalige Mitglieder nun in die DMB-Vereine eintreten würden, jedoch nicht an der Marine interessiert seien. Dieses könnte die Thematik der fehlenden Bindung verstärken.



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Gedenkorte und VDK-Kooperation

Bzgl. der Errichtung eines Gedenkortes für auf See bestatete Menschen auf den Freiflächen außerhalb der Anlage des Ehrenmales gibt es noch keinen neuen Sachstand. Gleiches betreffe die Kooperation mit dem VDK bzgl. Seegräbern. Bzgl. des Gedenksteins Marinesanitätsdienst auf dem Gelände des MEM sei eine Umsetzung im Winter nicht möglich; im Frühjahr wird eine neue Begehung und Standortauswahl erfolgen.

Haushaltsplan 2021

Zum Haushaltsplan 2021 berichtete BSM Musehold, dass der DMB wahrscheinlich höhere Einnahmen als 2020 haben werde, aber immer noch weit unter den durchschnittlichen Besucherzahlen der Vorjahre sei. Die Finanzsituation sei derzeit besser als geplant und würde wahrscheinlich auch Ende des Jahres positiver als geplant ausfallen. Der Jahresabschluss für 2020 läge erst im November vor. Die MSG habe im Jahr 2020 einen Gewinn von 97.000 € erwirtschaftet und wird im Jahresabschluss wahrscheinlich einen Gewinn von 72.000 € ausweisen können; dieses führe erstmalig seit Gründung der MSG zu Steuerzahlungen.

AO-Tage 2023 und 2024

Für die AO-Tage 2023 und 2024 seien noch keine Bewerbungen eingegangen. Der Präsident bittet um Werbung bei den MKen durch die LVL. Für 2023 konnte im Nachgang die MK Hameln durch LVL Quentin benannt werden.

Holger Quentin
LVL Süd-Niedersachsen



Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen

Spendenscheckübergabe des Benefizkonzerts zu Gunsten der Hochwasseropfer im Rheinland

Mitte Oktober konnte die Marinekameradschaft Göttingen dem Deutschen Roten Kreuz einen Spendenscheck über insgesamt 1.200,- € zu Gunsten der Hochwasseropfer in der Vulkaneifel übergeben. Die Scheckübergabe fand beim DRK-Kreisverband Göttingen-Northeim statt, den Scheck erhielt der ehrenamtliche Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Frank Wiegemann vom MK-Vorstand.

Beim rund vier Wochen zuvor durchgeführten Benefizkonzert hatten nahezu 80 Besucherinnen und Besucher sowie ein nachträglicher Spender für diese insgesamt stolze Spendensumme gesorgt. Nachdem sich im Deutschen Marinebund keine vom Julihochwasser betroffenen Vereine in den Landesverbänden Nordrhein, Westfalen und Südwest gefunden hatten, entschied die MK, die Spendensumme allgemein dem DRK für seine Arbeit in einer bestimmten betroffenen Hochwasserregion zu überreichen.

Text: Holger Quentin
Fotos: Iris Quentin





Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen

Zu Besuch in Kreiensen zum Labskausessen

Anfang November war es endlich mal möglich: Man konnte – trotz Coronazeiten – wieder zu einer Veranstaltung fahren: Die MK Kreiensen hatte zum traditionellen Labskausessen geladen und die MK Göttingen kam mit 10 Personen leckeren Labskaus essen.

Holger Quentin, in Personalunion als Vorsitzender der MK und als Landesverbandsleiter Süd-Niedersachsen mit dabei, nahm als Letzterer eine besondere Ehrung vor: Die Schriftführerin der MK Kreiensen, Heidemarie Thiel, bekam die DMB-Verdienstmedaille in Gold verliehen.

Text: Iris Quentin
Fotos: Iris Quentin





Aus den Mitgliedsvereinen MK Hameln

Oktoberfest auf der PLUTO

Spontane Feiern gelingen meistens. Nach dem wir auf der PLUTO sehr lange auf ein gemütliche Beisammensein, wegen Corona, verzichten mussten, hatte sich der Vorstand unter der Federführung von Kameradin Susanne Mork entschlossen, Anfang Oktober ein zünftiges Oktoberfest zu feiern.

Nach kurzer Information hatten sich spontan 50 Mitglieder für eine Teilnahme entschlossen. Besonders erfreulich war, dass die Band „Hamelinos“ unter der Leitung von Herrmann Schütte sich bereit erklärte, während des Essen fassen am kalten Buffet die passende Musik zu spielen.

Am 02. Oktober war es dann soweit, die PLUTO war unter Deck in ein bayerisches Festzelt, mit viel Liebe, von mehreren Kameradinnen und Kameraden, geschmückt. Das Buffet, bestehend aus Haxen, Weißwurst, Leberkäse und bayerisch Kraut war angerichtet und mit diversen Brotsorten vervollständigt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, Fritz Grube, wurde am Buffet erst einmal kräftig zugelangt. Die „Hamelinos“ sorgten mit den passenden Liedern für die richtige Wiesenstimmung. Es war ein sehr gelungener Abend mit einer tollen Stimmung und so manchem Tänzchen, der erst sehr spät zu Ende ging.

Fazit zum Oktoberfest 2021 ist, dass es auch in 2022 wieder heißt: auf zum Oktoberfest auf die PLUTO.

Text: Fritz Grube
Fotos: MK Hameln





Aus den Mitgliedsvereinen

MK Hameln

Labskausessen auf der PLUTO

Da das Labskausessen wegen Corona, in 2020 leider ausgefallen war, hatte sich der Vorstand entschlossen, unter Berücksichtigung der aktuellen Auflagen, zum Labskausessen auf die PLUTO einzuladen.

Wie in jedem Jahr wurden vom ersten Vorsitzenden alle Kameradinnen und Kameraden der Marinekameradschaft Hameln e.V., befreundete Vereine sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft zum Labskausessen auf die PLUTO eingeladen. Da nur begrenzter Platz vorhanden ist und unter Berücksichtigung der aktuellen Auflagen, wurde die Teilnehmerzahl auf 70 Personen begrenzt. Am Freitag, 19.11.2021, war die PLUTO mit rd. 70 Personen sehr gut besucht. Eine große Anzahl von Gästen, Kameradinnen und Kameraden, hatten sich zum Labskausessen, bzw. alternativ gab es Kalbsgeschnetzeltes, eingefunden.

Der erste Vorsitzende der MK, Fritz Grube, begrüßte die Gäste, sowie die anwesenden Kameradinnen und Kameraden der MK Hameln e.V.. Besonders begrüßte Grube einen ehemaligen Kommandanten der PLUTO, der mit seiner Gattin einen weiten Weg in Kauf genommen hat, um beim Labskausessen dabei zu sein.

Grube bedanke sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Messe, die unter der Leitung von Messewart Mike Lehmann die PLUTO liebevoll dekoriert hatten und für den Service zur Verfügung standen.

Pünktlich um 18:00 Uhr wurde Labskaus sowie Kalbsgeschnetzeltes von der Firma Fleischerei Lange geliefert und von vielen fleißigen Kameradinnen und Kameraden zügig verteilt. Ein großes Lob und leere Teller wiesen darauf hin, dass es allen sehr gut geschmeckt hat.

Bei anschließenden Gesprächen und teilweise Gesang, lies man sich Bier, Schnaps und auch Wein so richtig munden. .

Eine große Anzahl Reservierungen für das Labskausessen in 2022 war ein wohlverdienter Erfolg für die Marinekameradschaft Hameln e.V..

Text: Fritz Grube

Foto: Iris Quentin (LV-Arbeitstagung Hameln, 17.09.2016)





Aus den Mitgliedsvereinen MK Hildesheim und Umgebung von 1910

Open-Air im Hildesheimer Hafen

Bei strahlendem Oktoberwetter fand im Hildesheimer Hafen, in dieser Form erstmalig, eine kleine Party beim Hildesheimer Ruderclub statt. Auf Grund einer spontanen Idee der Hildesheimer Band „B.BOSI“ taten sich die drei wasseraffinen Vereine Hildesheimer Ruderclub (HRC), Kanu- und Segelgilde Hildesheim (KSGH) und die Marinekameradschaft Hildesheim (MKH) zusammen, um der Musik der Band und einem Shanty-Chor zu lauschen.

„B.BOSI“ fährt seit rund 15 Jahren regelmäßig mit einer Motoryacht auf Norddeutschlands Wasserwegen und gibt während der Aufenthalte in den Häfen kleine Konzerte. Drummer Lutz Bersinger hatte schon immer den Wunsch, seine erste Heimat Brandenburg und seine zweite in Hildesheim auf dem Wasserweg zu verbinden. So wurde die Idee geboren und nun ausgeführt.

Die Band legte neben der NEPTUN am Steg der MKH an. Der HRC stellte sein Clubgelände zur Verfügung und sorgte gemeinsam mit der KSGH für Getränke und Gegrilltes.

Mitglieder und Freunde aller drei Vereine trafen sich am späten Nachmittag, nach langer, corona-bedingter Abstinenz, zum Quatschen, Erfahrungsaustausch und Musikhören. Dabei wurden alte Kontakte aufgefrischt und neue geknüpft. Dass der Shantychor kurzfristig wegen personeller Probleme absagen musste, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Gitarrist und Sänger Stephan Rehlich meinte dazu: „Ist zwar nicht gerade unsere Musik, aber zur Not spielen wir auch mal ´nen Shanty.“ Die Truppe ist eher im Rock mit Interpretationen von bekannten Titeln und eigenen Stücken zu Hause – und die sind beim Publikum bestens angekommen.

Nach der gelungenen Party, zu deren Einlass übrigens Mitglieder des Ruderclubs die rund 120 gemeldeten Gäste vorbildlich auf ihren Impf- bzw. Teststatus überprüften, traten die Musiker ihre Rückfahrt nach Brandenburg an.

Bleibt zu wünschen, dass Begegnungen dieser Art nicht einmalig sind, zumal „B.BOSI“ ohne Gage spielte und der Eintritt frei war.



Text: Peter Schwitalla
Foto: Stefan Buchmüller

*„B.BOSI“ rockt im Hildesheimer Ruderclub
die Mitglieder des Clubs, der Kanu- und
Segelgilde und der Marinekameradschaft*



Aus den Mitgliedsvereinen

MV Holzminden

Parts pro toto - Einer für Alle

Am 06.11.2021 konnten wir in der Novemberversammlung nach einstimmiger Wahl unseren Kameraden Torsten Lachmann in unseren Reihen aufnehmen.

Dieses erfreuliche Ereignis wurde gekrönt vom Trinken eines Schnaps unseres ältesten Kameraden Heini Eikenberg (95) mit ihm – stellvertretend für alle Kameraden – und damit das geltende „Du“ für alle Vereinsmitglieder.

Unter dem Beifall eines Kutterläufers wurde das Zeremoniell besiegelt..

Text: Manfred Eichholz
Foto: MV Holzminden





Aus den Mitgliedsvereinen

MV Holzminden

Buchbeschreibung:

JOCHEN WINDHEUSER
Im Bauch des Schulschiffs
Ein Krimi aus Bremen-Nord

ISBN 978-3-7557-1316-6, 13,80€

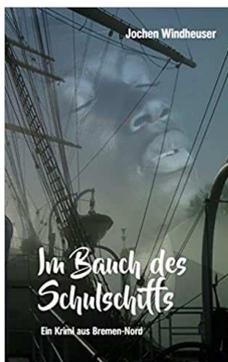
Die SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND ist ein alter Dreimaster, gebaut 1927. Sie diente über Jahrzehnte der Ausbildung des Offiziersnachwuchses der deutschen Handelsmarine.

Seit 25 Jahren liegt sie nun in Vegesack, einem Stadtteil des Bremer Nordens, vertäut in der Mündung der Lesum in die Weser. Sie soll Touristen anziehen. Weil das nicht mehr gelingt, soll sie frühmorgens nach Bremerhaven verholt werden.

Am Abend davor treiben sich sechs Gestalten auf dem Schiff herum, erfüllt von Angst vor Abschiebung, Gier auf Drogengeld, Rachlust für Verrat, Eifersucht, Zorn wegen eines sexuellen Übergriffs und vaterländischem Sendungsbewusstsein.

Einer überlebt das nicht. Doch wer ist der Mörder und warum? Zwei professionelle Ermittler und drei Amateure haben nicht nur auf diese Fragen eine Antwort zu finden. Eine weitere Tat, gerichtet gegen das Schiff selbst, schreit nach Aufklärung.

Text: Manfred Eichholz
Foto aus AMAZON (Internet)





Infos und Hinweise

Moin Ihr Lieben,

Danke, dass auch für diese Ausgabe der Bake Einige von Euch Berichte und Fotos geschickt haben. Weiter so...

Schickt bitte MK-/MV-Berichte, Erlebnisberichte von maritimen Fahrten, Bastelanleitungen, Knotenanleitungen, Witze, Fotos und Ähnliches an Holger oder mich per Email

Iris.Quentin@mk-goettingen.de

Holger.Quentin@mk-goettingen.de.

Auch Todesfälle in Euren Vereinen bitte an uns melden, damit ich sie eintragen kann – die verzeichneten Todesfälle entstammen alle „Leinen los!“).

Bitte sendet die neue digitale Bake an Eure Mitglieder per Email-Anhang weiter oder druckt sie aus – im normalen Format oder als Broschüre – und gebt sie an Eure Mitglieder weiter.

Auch zukünftig wird diese neue Bake – digital – weiter regelmäßig vierteljährlich erscheinen, und zwar in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober zum Monatsanfang. Redaktionsschluss ist jeweils zum Monatsletzten des Vormonats – für die nächste Ausgabe also

am 31.03.2022.

Bleibt Alle gesund!

Viele Grüße

Iris





LV-Tagung in Salzgitter 26.04.2014

©Iris Quentin